

30. III. 46

Lieber Freund

Wie Du siehst bin ich in Berlin. Wir verbringen die Festtage hier bei meiner Schwester, und da geht es natürlich hoch her. Es gibt viel Gesellschaft, viel Theater etc., so dass ich sehr in Anspruch genommen bin. Mit ein paar Zeilen jedoch will ich deinen Brief den ich kurz vor meiner Abreise noch in Dresden erhielt beantworten.

Eine Nachricht dürfte Dich wohl interessieren, ich habe mich verlobt und zwar mit der Schwester von dem Fräulein Tyson-Wolff das du bei uns den Abend trafst. Sie heisst Lillian, fährt gut Bicycle, und ist wie unser Buchbinder Ostermeich sich ausdrückt, „ein prächtiger Kerl“.

Dir muss es ja grossartig gehen! L.

Auftrag nach dem anderen an allen Enden
der Welt! Zum Kaiserbildniß gratulire ich
dir. Ich fürchte aber dass dortige Aufträge für
den Künstler in dir weniger vortheilhaft sind
als wie für den Menschen.

In England habe ich Walter Crane,
& Burne-Jones, und viele andre feine Künstler
kennen lernen, wenn auch nur ganz kurz.
Diesen Sommer, vielleicht schon in 4-5 Monaten
komme ich voraussichtlich wieder nach London,
da ich mich wahrscheinlich dort verheirathen
werde. Möglicherweise sehen wir uns dann?

Hast Du in der That die ersten
beiden Halbbände vom Künstler Lexikon er-
halten? Ich habe ganz darauf vergessen.
und muss sehen ob ich die folgenden noch
habe. Im Ganzen sind schon 4 Halbbände
erschieden.

Min, lieber Fülöp, musst du mir zeigen wenn ich schon schliesse. In
einer Viertelstunde gehen wir schon fort in's Theater um Hauptmann's

Die Versunkene Glocke zu sehen, und da muss ich mich zurecht
machen. Aus Dresden schreibe ich dir einen längeren Brief

hinstweilen sei bestens gegnüst

von deinem

Hansw. Singer